

Absichtserklärung zur Einführung des GS1 DataBar Strichcodes - Stellungnahme österreichischer Handelsorganisationen

Die Anbringung und durchgängige Verwendung der EAN/UPC-Strichcodes stellt keine große Herausforderung mehr dar und ist längst zur Selbstverständlichkeit geworden. Von automatischer Datenerfassung mittels Scanner über automatisierte Datenverarbeitung in Kassen-/Warenwirtschaftssystemen profitieren alle Beteiligten der Supply Chain.

Die GS1 Strichcodefamilie wird **ab 2010** durch den **GS1 DataBar** ergänzt und schafft damit eine zusätzliche Option zur Auszeichnung von Handelseinheiten. Diese neuen Strichcodes bieten eine Reihe von Perspektiven wie z.B. die Abbildung von **Zusatzinformationen** (POS) bzw. **geringerer Platzbedarf**.

Auf dem neutralen Boden der Standardisierungsorganisation **GS1 Austria** haben sich österreichische Handelsorganisationen organisiert, um **gemeinsam eine Strategie** zur Einführung des GS1 DataBar Strichcodes zu erarbeiten. Die Unternehmen erklären sich bereit, aktiv in der Arbeitsgruppe mitzuarbeiten.

Die beteiligten Unternehmen bekennen sich zu folgenden Grundsätzen:

- Der GS1 DataBar stellt ab 2010 eine nützliche **Ergänzung** zu den bestehenden EAN/UPC Strichcodes dar.
- Die Handelsunternehmen werden Ihre Systeme auf den Einsatz des GS1 DataBar vorbereiten.
- Der Einsatz des GS1 DataBar wird auf der Grundlage von international gültigen Empfehlungen von GS1 erfolgen.
- Die EAN/UPC Strichcodes bleiben unverändert und unbefristet gültig.

Die offizielle Freigabe (aktive Nutzung) des GS1 DataBar ist der 01.01.2010. Bis dahin hat sich diese Gruppe einige **Arbeitspakete** auf die Agenda gesetzt, die schrittweise abgearbeitet werden:

- Ab 2008 wird ein GS1 DataBar Monitor die Fortschritte bei der Vorbereitung der Systeme im Handel aufzeigen.
- Für den Bereich „Frische“ bzw. gewichtsvariable Artikel wird, in enger Anlehnung mit internationalen Arbeitsgruppen, eine Empfehlung für den Einsatz von GS1 DataBar erarbeitet.
- Ein Zeitplan für die Einführung bzw. Migration zum GS1 DataBar wird 2008 erstellt.

Um die Vorteile und Möglichkeiten des weltweit zur Anwendung kommenden GS1 DataBar nutzen zu können, sind je nach technischen und organisatorischen Voraussetzungen individuelle Vorbereitungen zu treffen. Die österreichische GS1 DataBar Arbeitsgruppe fordert daher alle Beteiligten in der Wertschöpfungskette auf, sich rechtzeitig auf die Einführung des GS1 DataBar einzustellen.

			
			
			

Kontakt GS1 Austria:

Mag. (FH) Heidrun R. Girz, E-Mail: h.girz@gs1austria.at
www.gs1austria.at